

Bernhard Ullrich

Clarinet - Workout

Übungen für:

- Ansatz
- Bessere Ansprache bei den „langen“ Tönen
- Guten Sound
- Bessere Intonation
- Technik
- Staccato

© 2017 by International Music Consulting GmbH

Inhaltsverzeichnis

Warm Up	
1. Übung: Long Notes	Seite 9
2. Übung: Registerwechsel	Seite 10
3. Übung: Intonation und Technik	Seite 11
4. Übung: Alle Halbton- und Ganztonverbindungen	Seite 13
Tonleitern	
5. Übung: Durch alle Tonleitern	Seite 21
Vibrato	
6. Übung: Vibrato	Seite 24
Bessere Ansprache bei „langen“ Tönen	
7. Übung: Tiefe Töne	Seite 25
Staccato 1	
8. Übung: Staccato F-Dur	Seite 26
9. Übung: Staccato G-Dur	Seite 27
Staccato 2	
10. Übung: Staccato 2	Seite 28
Alternative Griffe/ False Fingering	
11. Übung: Alternative Griffe/ False Fingering	Seite 30
Obertöne	
12. Übung: Obertöne	Seite 32
Technik für die tiefen und hohen Töne	
13. Übung: Technik für die tiefen Töne	Seite 33
14. Übung: Technik für die hohen Töne	Seite 34
Vierklänge und Skalen	
15. Übung: Vierklänge und Skalen C-Dur	Seite 35
16. Übung: Vierklänge und Skalen H-Dur	Seite 36
17. Übung: Vierklänge und Skalen Bb-Dur	Seite 37
Verminderte Septakkorde und übermäßige Dreiklänge	
18. Übung: Verminderte Septakkorde	Seite 38
19. Übung: Übermäßige Dreiklänge	Seite 39
20. Übung: Ganzton-Halbton Skala	Seite 40
21. Übung: Ganztonleiter	Seite 41
Songs	
22. Lava Bird	Seite 42
23. Memories Of Benny	Seite 44
24. Alhambra	Seite 46

Vorwort

Die Klarinette mit ihrem einzigartigen warmen Ton ist seit dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts als klassisches Orchester- und Soloinstrument bekannt. Sie zählt zu den Holzblasinstrumenten, und der Ton wird mit einem einfachen Rohrblatt erzeugt.

Die gebräuchlichste Vertreterin ihrer Instrumentenfamilie ist die B-Klarinette; es gibt unter anderem auch die etwas längere und dadurch tiefere A-Klarinette, das Bassethorn, die Bassklarinetten sowie die kleine hohe Es-Klarinette. Es werden zwei Systeme gebaut, die sich durch ihre Bohrung und Griffweise unterscheiden: das Deutsche System und das Böhmssystem.

Viele machen ihre erste Bekanntschaft mit der Klarinette in der Volksmusik oder in Blasorchestern.

Sie ist aber auch in vielen Bereichen improvisierter Musik zu finden. Chronologisch gesehen erstreckt sich dieses Feld, in dem die Klarinette eine wichtige Rolle spielt, vom frühen New Orleans Jazz zu Beginn des 20ten Jahrhunderts (Johnny Dodds, Sidney Bechet) über Dixieland und Chicago Jazz (Edmond Hall), Swing in Big Bands und Small Groups (Artie Shaw, Benny Goodman), Bebop (Buddy DeFranco), Cuban Jazz (Paquito D'Rivera) bis hin zu modernem Jazz (Eddie Daniels) und Klezmer Musik (Giora Feidtmann), um nur einige Stilrichtungen mit ihren berühmtesten Klarinettenisten zu nennen.

Auch in moderneren Big-Bands und in den Orchesterbesetzungen vieler Musicals kommt die Klarinette, wie auch die Querflöte, als Nebeninstrument in den Saxophon-Parts vor. Daher befassen sich auch die meisten professionellen Saxophonisten mehr oder weniger mit der Klarinette.

Anmerkung: bei meinen Tipps und Anleitungen erlaube ich mir, unter uns Klarinetten-Kollegen die Du-Form zu benutzen.

Wichtige Hinweise zu den Übungen

Alle Übungen sollten mit Metronom gespielt werden. Es ist sehr wichtig, anfangs ein Tempo zu wählen, in dem man die jeweilige Übung gleichmäßig und ohne technische Schwierigkeiten spielen kann. Hat man dieses Tempo gefunden, sollte es bei den Wiederholungen in kleinen Schritten erhöht werden.

Auf Atemzeichen wurde bewusst verzichtet, da der Luftbedarf individuell unterschiedlich und auch tempoabhängig ist.

Wenn Du an einer Stelle stolperst, wiederhole sie mehrmals in einem langsamen Tempo. Bilde eine neue, kleine Übung aus dieser Stelle, indem Du die zwei oder drei Töne, die nicht gleichmäßig kommen wollten, mehrmals wiederholst. Steigere das Tempo erst, wenn die Stelle drei mal fehlerlos und gleichmäßig geklappt hat.

Ein Stimmgerät sollte zur gelegentlichen Kontrolle und Gehörschulung bereitliegen.

Achte immer auf eine gute, aufrechte Haltung.

Stelle mit den Berührungspunkten Lippen und Fingerspitzen einen angenehmen, harmonischen Kontakt zu Deinem Instrument her und freue Dich auf die schönen Töne, die Du gleich mit ihm erzeugen wirst! Bilde eine Einheit mit Deiner Klarinette!

Löse Verkrampfungen und Verspannungen so schnell wie möglich wieder auf. Sie entstehen manchmal unbewusst beim Üben, vor allem in den Bereichen Finger, Arme, Schultern und Nacken. Stelle hierzu Dein Instrument in den Ständer und lockere die betroffenen Körperteile.

Warm Up

Beginne jede Übe-Einheit mit dem Aushalten von langen Tönen („long notes“). Atme mit lockeren Bauchmuskeln tief ein, lasse die Schultern dabei locker und ruhig. Spiele erst einen leicht ansprechenden Ton im mittleren Register und halte ihn so lange aus, wie du kannst. Lasse dabei die Luft, vom Zwerchfell aus gestützt, gleichmäßig strömen (siehe auch „Was ist Stütze“). Halte dann immer tiefere, danach auch höhere Töne aus. Wenn es im mittleren Lautstärkebereich (mf) gut klappt, probiere auch sehr leise (pp) und schon kräftige Töne (f) auszuhalten. Anschließend solltest du auch crescendo und decrescendo üben, also sehr leise (pp) beginnen, gleichmäßig lauter werden bis zum ff und dann wieder ebenso gleichmäßig leiser werden, bis der Ton allmählich nicht mehr zu hören ist. Du musst dir die Luft gut einteilen und auch beim decrescendo auf eine gute Stütze achten!

1. Übung: Long Notes

Musical score for '1. Übung: Long Notes' in 4/4 time. It consists of eight staves of music. The first staff starts with a middle C (C4) marked 'mf'. The second staff has a note marked '5'. The third staff has a note marked '9'. The fourth staff has a note marked '13' and 'f'. The fifth staff has notes marked '17', 'pp', 'ff', and 'pp'. The sixth staff has notes marked '21', 'pp', 'ff', 'pp', 'ff', and 'pp'. The seventh staff has notes marked '25', 'pp', 'ff', 'pp', and 'ff'. The eighth staff has notes marked '29', 'pp', 'ff', 'pp', and 'ff'.

Vierklänge und Skalen

Mit der folgenden Übung kommst Du durch alle Vierklänge und Skalen, die innerhalb einer Tonart vorgegeben sind. Diese Verbindungen sind für jeder Art von Musik die technische Grundlage und sollten im Laufe der Zeit in allen Tonarten geübt werden. Wenn Du das Prinzip verinnerlicht hast, transponiere die Übung auch in alle anderen Tonarten.

15. Übung: Vierklänge und Skalen C-Dur

Musical score for '15. Übung: Vierklänge und Skalen C-Dur' in 4/4 time. It starts with the instruction 'LEGATO'. The score consists of eight staves of music. The first staff has a note marked '5'. The second staff has a note marked '9'. The third staff has a note marked '13'. The fourth staff has a note marked '16'. The fifth staff has a note marked '20'. The sixth staff has a note marked '24'. The seventh staff has a note marked '28'. The eighth staff has a note marked '32'.